V O R T R A G S A N K Ü N D I G U N G

30. Oktober 2025, 18h00, im CERC (Centre Ernst Robert Curtius, Frankreichzentrum der Universität Bonn), Beuel-Oberkassel, Konrad-Zuse-Platz 1-3, D-53227 Bonn

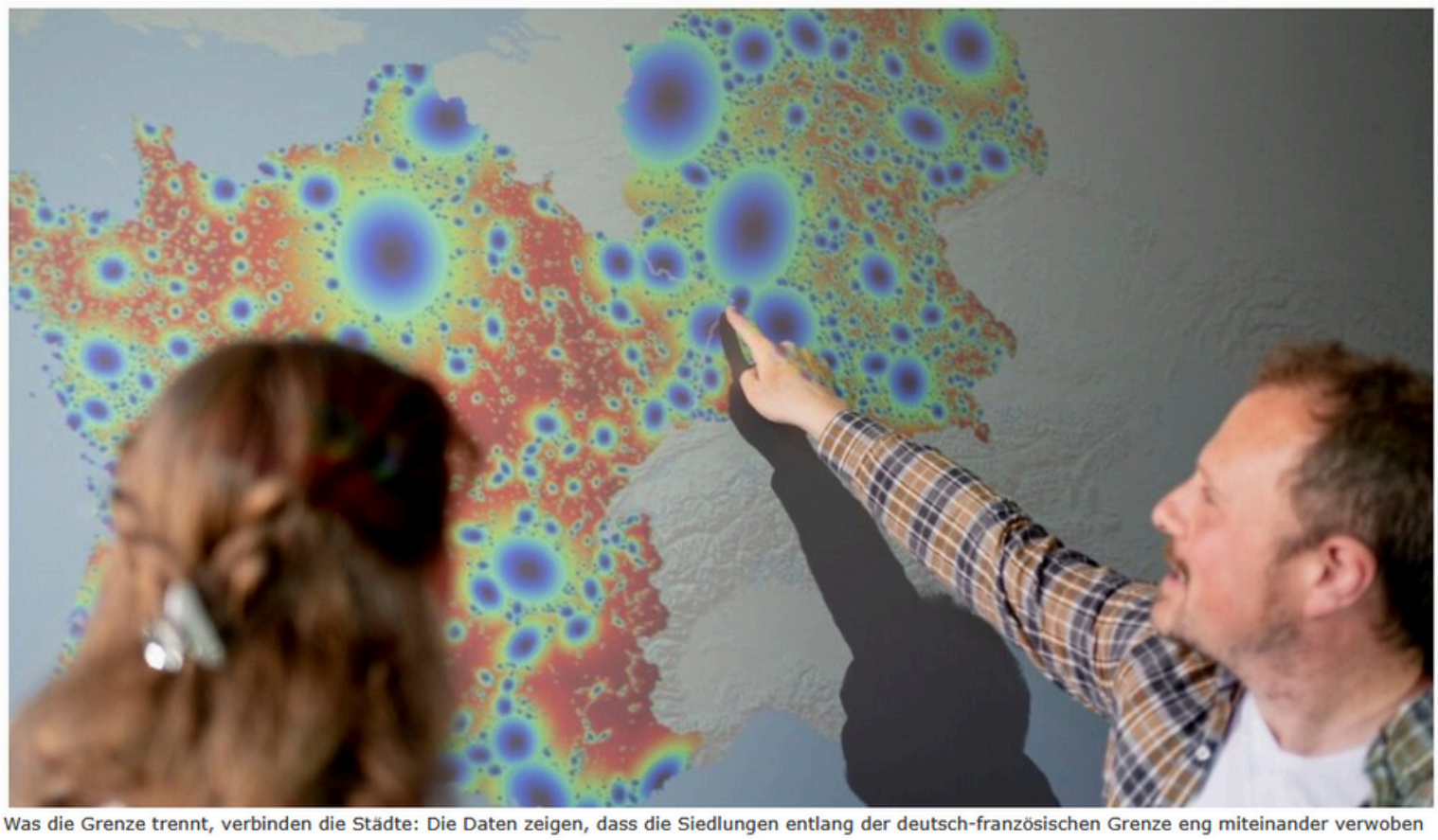
Vortrag:

„DIE DEUTSCH-FRANZÖSICHE GRENZREGION AUS DEM WELTRAUM – BEOBACHTEN, WIE EUROPA ZUSAMMENWÄCHST“

Vortragender:

Dr.-Ing. Andreas Schmitt, Professor für Angewandte Geodäsie an der Fakultät für Geoinformation, Gründungsmitglied des Instituts für Anwendungen des maschinellen Lernens und intelligenter Systeme an der Hochschule München

Zum Inhalt:



Was die Grenze trennt, verbinden die Städte: Die Daten zeigen, dass die Siedlungen entlang der deutsch-französischen Grenze eng miteinander verwoben sind. (Foto: Alexander Ratzing)

HM-Forschende entwickeln eine neue Analysemethode, um Siedlungsräume grenzüberschreitend sichtbar zu machen. Die Untersuchungen zeigen, dass die deutsch-französische Grenze seit dem Schengen-Abkommen kaum noch als trennendes Element wahrgenommen wird und sich die politische Integration Europas auch in der Raumentwicklung widerspiegelt.

Anschließend Diskussion und Vin d’honneur

Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg und CERC

Anmeldung: bis 17.10.25 bei CERC@Uni-Bonn.de

Deutsch-Französische Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e. V.

UNIVERSITÄT BONN

CENTRE ERNST ROBERT CURTIUS